

Anfrage an den Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach

20.07.2025

Betr.: Nachfragen zur Anfrage vom 20.7.25 bzgl. Wohnraumzweckentfremdung

Die Antworten auf die Fragen unserer Fraktion zu dem Thema Wohnraumzweckentfremdung erwecken nicht den Eindruck, dass die Sorgen der betroffenen Bürger sorgfältig und mit hohem Engagement verfolgt werden.

Zumindest können wir den Bürgern nicht mit gutem Gewissen und v.a. nicht mit klaren Argumenten eine befriedigende Lösung in Aussicht stellen.

Deshalb folgende Nachfragen:

Zur 1. Antwort: Wie kann eine Satzung als „nicht praktikabel“ überzeugen, wenn hierfür kein einziger Grund genannt wird? Und wieso wird die Aufnahme der Kreisstadt als Kommune mit „angespannten Wohnungsmarkt“ im Konjunktiv formuliert, obwohl Dietzenbach im März 2022 - und damit vor unserem Antrag aus dem Mai 2023 - in die Landesverordnung aufgenommen wurde? Welche zusätzlichen Aspekte sind es, dass „eine Satzung aktuell wieder eher zielführend“ sein könnte?

Zur 2. und 3. Antwort: Wenn der Verwaltung keine Beschwerden vorliegen (was übrigens definitiv falsch ist), warum gibt es dann „immer wieder Kontrollen wegen Monteurwohnungen“? Welches sind hierfür die Verdachtsmomente und wie viele illegale Wohnverhältnisse sind bisher erfolgreich beendet worden?

Da die von uns zitierte Bürgeranfrage zuvörderst an den Bürgermeister gerichtet war, sind die vielen Fragen und Anregungen sicherlich mit einem entsprechenden Schreiben beantwortet worden. Eine Kopie dieser Antwort wäre für die weitere Diskussion für alle Fraktionen hilfreich. Danke!

Fraktion FW-UDS

Jens Hinrichsen